

KUNDL *Life*



Zugestellt durch post.at • ZU Nr. 320997193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Werner Haaser

Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/5484744

Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Klaus Fankhauser, Erich Eberharder (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

abresrechnung 2007

J Bei der letzten GR-Sitzung im März wurde die Jahresrechnung 2007 nach erfolgter Auflage zur Einsicht und eingehender Kontrolle durch den Überprüfungsausschuss einstimmig genehmigt. Die Einnahmen im abgelaufenen Jahr betragen Euro€ 12.997.320,72. Nach Abzug der Ausgaben von Euro€ 11.399.792,18 verbleibt ein positives Jahresergebnis von Euro€ 1.597.528,54.

Der Gesamtschuldenstand beträgt mit Jahresende Euro€ 2.987.290,--. Der Verschuldungsgrad konnte erfreulicher Weise von 16,8 % auf 15,6 % gesenkt werden. Die geplanten Bauvorhaben 2008 lassen jedoch einen Anstieg erwarten.

Erfreuliches darf ich auch für die **Fernwärme Kunden** berichten. Der Verbraucherpreis-Index ist seit Juli 2007 von 150,5 auf mittlerweile auf 170,0 angestiegen. Der Fernwärmepreis bleibt aber immer ein Jahr konstant (VPI vom Juli hat immer ein Jahr Gültigkeit). Für ein Einfamilienhaus mit einem geschätzten Verbrauch von 15.000 kWh/Jahr bedeutet dies eine Ersparnis, samt Brauchwassererzeugung, von ca. Euro 230,00 (16 %) gegenüber von Heizöl extra leicht.

Kundler Klamm

Nachdem die Finanzierung jetzt so gut wie beschlossen ist (50 % Gemeinde Kundl, 30 % Land Tirol, 15 % Gemeinde Wildschönau, 5 % Tourismusverbände) steht der Umsetzung des Sanierungskonzeptes nichts mehr im Wege. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate. Während dieser Zeit besteht eine Totalsperre. Anschließend steht die beliebte Kundler Klamm den Besuchern wieder zur Verfügung.

Friedhof - Urnengräber

Die Gemeinde Kundl ist für Errichtung und Erhaltung des Friedhofes zuständig ist. Wie in vielen anderen Orten wird auch in Kundl immer deutlicher, dass die freien Flächen für Erdgräber, unmittelbar neben der Kirche, zusehends weniger werden. Eine Aussiedlung des Friedhofes an den Ortsrand ist oft unvermeidbar. Daher hat die Gemeinde Kundl mit der Errichtung neuer Urnengräber dem Trend der Feuerbestattung bereits Rechnung getragen.

Die reinen Bestattungskosten sind in beiden Fällen in etwa gleich. Insgesamt ist die Feuerbestattung, sofern man noch kein Erdgrab hat und z.B. keinen Grabstein ankaufen muss, doch deutlich günstiger.

Entscheiden Sie sich künftig für ein Urnengrab, an Stelle eines Erdgrabes, so erhalten Sie künftig von der Marktgemeinde Kundl einen Zuschuss in der Höhe von Euro 200,00.

Brenner-Eisenbahn

Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Planern für den Bereich Kundl-Sportplatz wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass derzeit noch mehrere Varianten genauer überprüft werden müssen. Eine erste aussagekräftige Entscheidung ist **frühestens Ende 2008** zu erwarten. Der Gemeinderat wird sich auf jeden Fall über die weiteren Vorgangsweisen genauestens informieren und bei Vorliegen eines Entwurfes diesen der betroffenen Bevölkerung sofort zur Kenntnis bringen.

Euer

Heinrich Fuchs

Bürgermeister Heinrich Fiuchs

Haus der Musik und Umbau Gemeindesaal startet

Zur Vorbereitung des Projektes „Haus der Musik & Umbau Gemeindesaal“ wurde ein eigener Ausschuss gegründet, dem Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Mag. Franz Stumpf als Mitglieder des Gemeindevorstandes, Maria Margreiter seitens des Familien- und Sozialausschusses, Martin Rupprechter als ehemaliger Obmann des Kulturausschusses und auch Albert Margreiter als Vertreter der Bundesmusikkapelle Kundl angehörten. Dem Ausschuss unter Obmann Ing. Johann Krail war es wichtig, alle Beteiligten in den Diskussions- und Entscheidungsprozess einzubinden.

die Volksschule/Musikschule errichtet. Das Raumkonzept sieht vor, dass neben der Bundesmusikkapelle auch die Landesmusikschule Kundl neue Räumlichkeiten im „Haus der Musik“ erhält.

Auszugsweise erwähnen möchten wir an dieser Stelle das großzügige Probelokal mit ansprechendem Aufenthaltsbereich sowie das Archiv. Für die Landesmusikschule, Expositur Kundl konnten 6 moderne Unterrichtsräume und zusätzlich ein Vorspielsaal eingeplant werden. Besonders erfreulich ist, dass durch die gute Zusammenarbeit einzelne

gang zum öffentlichen WC-Bereich, Adaptierung der Küche, Künstlergarderoben, leistungsfähige Lüftungsanlage, Neueste Sicherheitsstandards mit entsprechenden Fluchtwegen, dies sind nur einige Punkte die im Zuge des Umbaus des Gemeindesaales modernisiert werden.

Wichtige verkehrsplanerische Überlegungen (Umgestaltung Zufahrt zur Tiefgarage, Zebrastreifen Dr. Franz-Stumpf-Straße) wurden ebenfalls bereits berücksichtigt und in die Planung miteinbezogen. Die Kostenschätzung für den Umbau des Gemeindesaales

Foto: Wirth und Wirth



Beim durchgeführten Planungswettbewerb überzeugte letztlich das Gesamtkonzept des Kundler Architekturbüros Wirth & Wirth und wurde dieses in der Sitzung vom 28.11.2007 auch einstimmig zum Sieger gekürt.

Erläuterungen zum „Haus der Musik“

Wie auf dem Bild oben erkennbar, wird das neue „Haus der Musik“ auf einem Teilstück des Schulvorplatzes mit direkter Anbindung an

Räume gemeinsam genützt werden und damit positive Synergien erzielt werden konnten.

Das „Haus der Musik“ wird als Niedrigenergiehaus errichtet und heizungsmäßig über die Fernwärme versorgt. Die Kostenschätzung für den Neubau liegt bei Euro 1.927.000,00 netto.

Umbau des Gemeindesaales

Einbau eines Liftes, großzügiger Umbau des Foyers mit barrierefreien Zu-

und die Gestaltung des Vorplatzes liegt bei Euro 1.345.000,- netto.

Beginn und Fertigstellung

Im April soll mit den entsprechenden Arbeiten begonnen werden und nach Aussage des Büros Wirth & Wirth soll der Umbau des Gemeindesaales mit Jahresende 2008 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des „Hauses der Musik“ wird im Frühjahr 2009 erfolgen.

Kundl Kundler Volksschüler in Wien

life

Nach dem Opernball gehörte auch heuer die Wiener Staatsoper für einen Tag den Kindern. Es wurde nämlich eine Kinderfassung von Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ aufgeführt. Unserer Frau Direktor gelang es, Freikarten für uns zu besorgen. Am 1. Februar 2008 reisten wir – 38 Mädchen und Buben der 4. Klassen mit unseren Lehrerinnen und Klassenelternvertreterinnen – nach Wien.

Die Fahrt mit dem Zug, die Sehenswürdigkeiten unserer Bundeshauptstadt, das wunderschöne Opernhaus und die gelungene Aufführung beeindruckten uns sehr. Gerne denken wir an diesen ereignisreichen Tag zurück.

Wir bedanken uns bei der Raffeisenkasse Kundl für das Sponsoring!

Die Schüler und Schülerinnen der 4a und 4b



Volksschule Kundl beim Musical „Rumpelstilzchen“ in Innsbruck



Kurz vor Weihnachten fuhren alle Klassen der Volksschule zum Märchenmusical „Rumpelstilzchen“ in das Landesjugendtheater nach Innsbruck.

Durch das großzügige Sponsoring des Sozialausschusses unter der Obfrau Maria Margreiter und der Sparkasse Kundl konnte die Fahrt zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden.

A. Hechenblaickner, Schulleitung

Einschreibung in den Schülerhort Kundl

Die Einschreibung für das Schuljahr 2008/2009 findet am 05. und 06. Mai von 11:00- 12:00 Uhr, bzw. von 15:00 – 17:00 Uhr im Schülerhort (Elternkindzentrum) statt.

Den Hort können Schüler der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Hauptschule bzw. Gymnasium besuchen, und dieser bietet den Kindern neben dem Mittagessen und der Erledigung der Hausaufgaben u.a. eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an.

Bitte stellen Sie mir Ihr Kind auch vor!

Für Fragen oder Informationen stehe ich gerne zur Verfügung unter **05338/7205-40 oder gemeindehort@kundl.at**

Platzer Verena, Hortleitung

Altenstube übersiedelt

Auf Grund des Umbaues des Gemeindesaales finden die beliebten Pensionistentreffen – jeweils mittwochnachmittags - künftig im Parterre des Gemeindeamtes (kleiner Veranstaltungssaal) statt.

Für ein gemütliches Beisammensein und entsprechende Bewirtung ist auch weiterhin bestens gesorgt.



Foto: HS Kundl

Diskussionsrunde der Mädchengruppe beim AIDS-Projekt der Hauptschule

Im heurigen Februar stellten sich zwei Expertinnen der AIDS-Hilfe Tirol für eine Informationsveranstaltung in der Kundler Hauptschule zur Verfügung. Die AIDS-Hilfe Tirol ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Innsbruck. Die Aufklärungsarbeit an Schulen stellt ein zentrales Mittel zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit AIDS dar. Das wesentliche Ziel all dieser Aufklärungsbemühungen liegt

in der Stärkung der Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Genau hier wollten die beiden Referentinnen bei ihrer Arbeit mit den zwei vierten Hauptschulklassen ansetzen. In getrennten Diskussionsrunden mit den Mädchen und den Buben und bei einem Impulsfilm zum Thema Sexualität führten die zwei diplomierten Sozialarbeiterinnen das Vorwissen der Jugendlichen und die wertvollen Informationen aus erster Hand zusammen.

Im Verlauf des Frühjahres werden die zwei dritten Klassen noch von einem Rot-Kreuz-Referenten auf eindringliche und recht drastische Weise erfahren, welche negativen Folgen der Alkoholkonsum für die Kinder und Jugendlichen in jeder Hinsicht für deren weitere Entwicklung hat. Die Schule ist sich ihrer wichtigen Aufgabe bewusst, die heranwachsenden jungen Menschen auf dem Weg zu einer gesunden und eigenverantwortlichen Lebensführung begleiten zu müssen. Nur mit der Mithilfe aller in unserer Gesellschaft wird sie dies auch zufrieden stellend schaffen können.

HS Kundl

Anerkennungen Jubiläumsfonds 2007

Umrahmt von festlicher Musik und im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderates sowie Angehörigen der Geehrten würdigte die Marktgemeinde Kundl wieder zahlreiche Kundler für außergewöhnliche schulische Leistungen. Bürgermeister Heinrich Fuchs konnte an vierzehn junge Kundler (s. nebenstehende Spalte) Anerkennungen aus dem Jubiläumsfond überreichen, und er gratulierte diesen auch im Namen der Marktgemeinde Kundl dazu sehr herzlich. Frau Doblander Karin und Herr Montibeller Thomas konnten an der Feier leider nicht teilnehmen und sind somit auch auf dem Foto nicht abgebildet.

Geehrt wurden:

Astl Andreas: Abschlussprüfung Werkmeister Technische Chemie und Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg

Böhm Andreas: Abschlussprüfung Werkmeister Elektrotechnik mit ausgezeichnetem Erfolg

Bramböck Johannes: Abschlussprüfung Werkmeister - Technische Chemie und Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg

Doblander Karin: Reife- und Diplomprüfung Bundeshandelsakademie mit ausgezeichnetem Erfolg

Feichtner Anna Maria: Reifeprüfung Bundesrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg

Fessl David, Reifeprüfung Oberstufenrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg

Margreiter Martina: Diplomprüfung für Sonderkindergärten und Frühförderung mit ausgezeichnetem Erfolg



Foto: Hannes Sollerer

Margreiter Nicol: Lehrlingswettbewerb der WK Einzelhandel Allgemein Leistungsabzeichen in Gold

Mayr Astrid Maria: Diplomprüfung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester mit ausgezeichnetem Erfolg

Montibeller Thomas: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechniker mit Auszeichnung

Reinmüller Stefan: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechniker mit Auszeichnung

Seebacher Andreas: Abschlussprüfung Werkmeister - Technische Chemie und Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg

Dipl.-Ing. Dr. techn. Sollerer Stefan: Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften mit Auszeichnung

Zeindl Christian: Abschlussprüfung Werkmeister Elektrotechnik mit ausgezeichnetem Erfolg

Kundl Sanierung Kundler Klamm gesichert

life

Foto: Errich Eberharder



Seit dem traurigen Todesfall im Mai 2007 arbeitete die Marktgemeinde Kundl zügig an einer raschen, für alle zufrieden stellenden Lösung zur Sanierung und Wiedereröffnung der Kundler Klamm.

Zur Erinnerung:

Die Sperre der Kundler Klamm wurde durch die Geologen des Landes Tirol verhängt. Bei den durchgeführten Lokalaugenscheinen wurden viele Unberechenbarkeiten im Streckenverlauf der Kundler Klamm festgestellt, die konzeptionell erhoben werden mussten.

Bereits die Erstellung des erforderlichen Sanierungskonzeptes nahm jedoch mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich angenommen. Die Arbeiten des Gutachters mussten auf Grund der schwierigen geologischen Verhältnisse sowie den wechselnden Witterungsverhältnissen immer wieder aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden.

Wie wichtig diese Erhebung aber letztlich war, zeigt, dass an mehr als 60 Be-

reichen im Verlauf der Kundler Klamm geologische Sicherungsmaßnahmen als dringend notwendig festgestellt wurden. Auf Basis dieses Gutachten muss mit einem Kostenaufwand von insgesamt ca. Euro 1,5 Mio. gerechnet werden.

Kostenaufteilung

Nachdem sich die Tourismusverbände Wildschönau und Alpbachtal Seenland lange weigerten sich an den Sanierungskosten zu beteiligen, gerieten die Gespräche abermals in Stocken. Erfreulicherweise konnten letztlich aber doch alle Beteiligten von der Notwendigkeit dieses Projektes überzeugt und eine für alle tragbare Lösung erreicht werden.

Die Gemeinde Kundl, als größter Grundeigentümer, übernimmt 50 % der Sanierungskosten, das Land Tirol beteiligt sich mit 30 %, die Gemeinde Wildschönau übernimmt 15 % und die Tourismusverbände Wildschönau und Alpbachtal Seenland steuern gemeinsam 5 % bei.

Starker Regen oder Unwetter könnten den Zeitplan durchaus noch beein-

flussen. Sollte aber alles nach Plan verlaufen, so dürften die umfangreichen Sicherungsarbeiten bis zum Herbst d. J. abgeschlossen sein. Erwähnen möchten wir noch, dass während der Sanierungsphase eine Totalsperre besteht. Zuwiderhandlungen führen dazu, dass die laufenden Arbeiten aus Sicherheitsgründen sofort eingestellt werden.

Brückensanierung

Ein Blickfang und beliebtes Fotomotiv ist die noch zu „Kaiser Zeiten“ erbaute Brücke aus dem Jahre 1914. Eine Generalsanierung dieses einmaligen Holzbauwerkes stand bereits seit längerem zur Diskussion und wird nun zeitgleich umgesetzt.

Ideen und Konzepte für die Zukunft

Geht es nach den Vorstellungen von Tourismusverantwortlichen, ist die Sicherung und Sanierung der Kundler Klamm nur der erste Schritt. Ideen und Konzepte, die den Besuch der Kundler Klamm für Erwachsene und Kinder zum Erlebnis werden lassen, sollen zwischenzeitlich konkretisiert werden.



Foto: privat

Die BMK hielt am 05.01.2008 im Gasthof Möslbichl ihre alljährliche Hauptversammlung ab.

Auch 2008 kann die Bundemusikkapelle bereits wieder einige Neuzugänge an Musikanten begrüßen. Der Mitgliederstand beläuft sich nun auf 62 Aktive und 15 Ehrenmitglieder. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte seitens der Vereins- und Gemeindeführung vom Projektplanungsstand des neuen Musikheimes im Bereich des Kundler Schul- und Gemeindezentrums berichtet werden, das im Jahr 2009 fertig gestellt werden

soll. Weiters wurden Änderungen im Ausschuss der BMK vorgenommen: Günther Guggenberger wird als neuer Kantineur in den Ausschuss eintreten und löst den legendären Langzeit-Kantineur Herbert „Herbi“ Jöchel ab, der nach 50 Musikjahren in den wohlverdienten Musikkerruhestand gegangen ist.

Das musikalische Programm der BMK wurde heuer mit dem Kundler Faschingsumzug bei strahlendem Wetter eröffnet. Die Musiker der Bundemusikkapelle nahmen zahlreich und lautstark an dieser Veranstaltung als „Biene Maja's Quatschmohnwiese“ teil. Besonders der militärisch organisierte Ameisentrupp erfreute junge und alte Anhänger dieser beliebten Trickfilmserie und so mancher fühlte sich in seine Kindheit und Jugendzeit zurückversetzt.

Im Fahrplan der BMK geht es nun munter weiter: Im April steht der zweite Teil unseres CD-Projektes am Programm. Somit wird schon wieder intensiv geprobt, um eine perfekte Aufnahme der noch fehlenden Stücke zu gewährleisten. Weiters laufen Vorbereitungen zu unserem Sommerfest, das heuer am ersten Juli-Wochenende in gewohnter Umgebung stattfinden wird. Natürlich blicken die Musikanten voller Freude bereits wieder auf die „1. Mai Ausrückung“.

Schriftführer D. Kramer

Musterung



Foto: Erich Eberharter

Am 12. und 13. April 2008 traf sich der Jahrgang 1990 zur Musterung. Bürgermeister Heinrich Fuchs lud im Namen der Marktgemeinde Kundl alle hernach ins Landgasthof St. Leonhard zur schon traditionellen gemeinsamen Feier ein.

„Anklöpfler“ spendeten



Foto: privat

Den mehr als stolzen Betrag von Euro 461,00 sammelten die „Anklöpfler“ Nadine Rieder, Elisa Hörhager, Anna Benedetti und Rebecca Mayr und spendeten diesen auch heuer wieder an die Kinderkrebshilfe Tirol. Die Vier möchten sich auf diesem Wege bei allen Spendern sehr herzlich bedanken, und sie hoffen, dass sie auch beim nächsten „Anklöpfeln“ wieder so viele offene Türen und Herzen erwartet.

Generalversammlung und Neuwahlen bei der Feuerwehr Kundl

Fotos (3): FF Kundl



Das neu gewählte Kommando der FFW-Kundl. V.l.n.r. Schriftführer Josef Margreiter, Kassier Klaus Springhetti, Kommandant. Stv. Christan Schretthaus, Kommandant Erich Krail sowie Bgm. Heinrich Fuchs.

Nachdem unser Kommandant Christian Stöckl am 03. November 2007 plötzlich und unerwartet während des Feuerwehrballes verstorben ist, hat am 04. November Krail Erich die Leitung der Feuerwehr übernommen.

Bei der Versammlung konnte HBM Krail Erich neben dem Großteil der

Feuerwehrmänner auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Heinrich Fuchs, die VBgm. Haaser Werner und Anton Hoflacher, BFK-Stv. Erwin Acherer, ABI Franz Sollerer, Georg Silberberger (Kdt. PolizeiInsp. Kundl), Ing. Manfred Holzer (Kdt. BF-Sandoz) und Dr. Reinhard Ascher (Feuerwehrarzt) begrüßen.

Erich Krail berichtete über das abge-

laufene Jahr und die Tätigkeiten, die von der Feuerwehr Kundl ausgeübt wurden. So rückte die Wehr u. a. zu 15 Bränden, 25 technischen Einsätzen und zu 18 sonstigen Einsätzen aus. Ein schwarzer Punkt bei den Einsätzen sind aber die Fehleinsätze, die sich allein mit 30 Fehlalarmierungen von Brandmeldern zu Buche schlugen.

26 Alarme betrafen allein die Holzfirma Pfeiffer. Ein Umstand, so Erich Krail, den man einfach überdenken muss.

Mit Stolz berichtete der Zugskommandant des Löschzuges Liesfeld Egerdacher Josef über die Ankunft des neuen Löschfahrzeuges, das sich bereits bei ersten Einsätzen bestens bewährt hat.

Haaser Roland, Leiter der Jugendfeuerwehr, brachte einen Rückblick über das ereignisreiche Jahr unseres Nachwuchses.

Sechs Burschen und ein Mädchen wurden in die Jungfeuerwehr aufgenommen.

Da im Jahr 2008 in sämtlichen Feuerwehren Neuwahlen anstanden, war es auch bei der Kundler Wehr am 01. März so weit, ein neues Kommando zu wählen. Aus beruflichen Gründen stand unser Stellvertreter Moser Hannes nicht mehr zur Verfügung.



Kommandant Erich Krail ehrte Jakob Seebacher (links) für 25 Jahre und Josef Sappl (rechts) für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FF-Kundl



Die neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kundl

Einfach ein „Danke“



Foto: Kindergarten Kundl

Stolze 23 Jahr war ich als Leiterin für die Geschicke im Kundler Kindergarten verantwortlich. In den 13 Jahren zuvor war ich Leiterin des Kindergartens in Rattenberg.

Ab Mitte April übergebe ich nun die Leitung an meine Kollegin und Kindergartenpädagogin Hildegard Binder.

Ich möchte vielen meiner Wegbegleiter von ganzem Herzen ein „Danke“ sagen.

Danke an die „Kindergarteneltern“ und Großeltern für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die Gesprächsbereitschaft! Alles liebenswerte Eigenschaften, die Sie mir

immer entgegengebracht haben.

Besondere Bedeutung und Wichtigkeit hatten die vielen Unterstützer, kleinen und großen Helfer sowie Freunde unseres Kindergartens, damit unzählige Projekte und Veranstaltungen zur Freude der Kinder, Eltern und des Kindergartenteams gestaltet werden konnten – Danke!

Ob Exkursionen in verschiedene Betriebe, Besuche öffentlicher Institutionen wie Feuerwehr und Altenwohnheim, kirchliche Feste, Besuch am Bauernhof, Faschingsumzug und vieles mehr: Im Kundler Kindergarten war immer etwas los!

Meine besondere Wertschätzung gilt der Marktgemeinde Kundl. Alle Verantwortlichen hatten für die verschiedensten Anliegen und Wünsche stets ein offenes Ohr. Gerade deshalb zählt „unser Haus“ nach fast 30 Jahren immer noch zu den Besten „seines Jahrgangs“.

Einen besonderen Dank möchte ich der Schulleitung der VS-Kundl aussprechen. Die sachliche, aber herzliche Zusammenarbeit bezüglich der Schuleingangsphase unserer Schulanfänger hatte für mich immer große Bedeutung. „Danke“ für die vielen positiven Rückmeldungen zur Schulvorbereitung unserer Kindergartenkinder!

Um die pädagogische Arbeit lebendig, interessant und kreativ zu präsentieren, brauchte ich verantwortungsvolle, verlässliche und fleißige Mitarbeiterinnen. Daher möchte ich meinem „Team“ für euer Engagement, euren Einsatz und eure Unterstützung beim Verwirklichen von kindgerechten Ideen, verschiedenen Projektarbeiten und vielen Neuerungen ein herzliches „Danke“ sagen.

Ich wünsche euch viel Freude, neue interessante Perspektiven und Ziele, die Kindergartenkinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase zu fördern und zu begleiten.

„Die große Kunst ist, den Kindern alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel zu machen“

Eure Edith Rettenbacher

Gold und Diamant

In Anwesenheit von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, feierten kürzlich im Gasthof Neuwirt wieder einige Ehepaare ein ganz besonderes Fest - die „Goldenen Hochzeit“. Auf diesem Wege möchten wir auch noch dem Ehepaar Neustetter Resi und Adolf gratulieren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend waren.

Weiters wurden zur die „Diamantenen Hochzeit“ für 60 jährige Verbundenheit Seebacher Frieda und Johann geehrt, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein konnte. Bgm. Heinrich Fuchs stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünschen ein und überreichte seitens der Marktgemeinde Kundl einen schönen Geschenkskorb an die Jubelpaare.



Foto: Erich Eberharter

Geehrte Anwesende v. l. n. r. Linke Max und Anna, Seebacher Frieda, Weber Helmut und Antonia, Sammer Hilda und Josef sowie BH Dr. Michael Berger (rechts) und Bürgermeister Heinrich Fuchs

Kundl *life*

Einweihung der Schieferrollkapelle am 7. Dezember 2007

Prälat Sebastian Manzl nahm am Vorabend des Marienfeiertages die Einweihung der Schieferrollkapelle in Kundl vor.

Die Kapelle wurde sowohl im Innen- als auch im Außenbereich restauriert und steht nun wieder für das persönliche Gebet und Kreuzwegandachten zur Verfügung.

Ein Dankeschön an den Pfarrkirchenrats-Obmann Franz Reißbacher, der sich sehr um die Restaurierung bemüht hat.

Josef Steinbacher



Foto: privat

Katholisches Jugendtreffen 2008 in Kundl

Foto: privat



Letztes Jahr fand zum ersten Mal in Strass im Zillertal vom 14. – 16. September 2007 ein katholisches Jugendtreffen mit rund 300 Jugendlichen statt.

Aufgrund vieler positiver Rückmel-

dungen und der Bitte vieler Jugendlicher werden wir 2008 ein Treffen in der Pfarre Kundl organisieren. Der Standort, sowie die Räumlichkeiten sind unseres Erachtens bestens dazu geeignet. Auch die Unterstützung des Ortpriesters, Dekan Tobias

Giglmayrs, ist uns gewiss.

Somit wollen wir dieses Jugendtreffen unter dem Motto „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Hl. Geist“, mit der Bitte um Eurer Unterstützung, in Kundl organisieren.

Uns Organisatoren ist es ein großes Anliegen, für die Jugend etwas zu machen. Die Jugendlichen sollen durch die Liebe Gottes gestärkt, in christlichen Werten aufgeklärt werden und festen Halt im Glauben finden. Für das erste Jugendtreffen haben wir auch die eigene **Homepage www.liebesiegt.com** eingerichtet, die wir seitdem weiterführen, um auch so der Jugend Glaubenszeugnisse und Richtungsweiser zum katholischen Glauben aktuell wiederzugeben. Vielleicht habt ihr ja die Gelegenheit und Zeit ein bisschen darin zu stöbern.

**Für das „Liebesiegt“ Organisationsteam: Manuela Mantinger
Für den Pfarrgemeinderat (Familie und Jugend) Wolfgang Egerdacher**

Spenden für den Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach

Kundl life

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die vielen großzügigen Spenden aus der Wirtschaft, den Vereinen aber auch von privaten Personen.

Männerchor

Fotos (4): Sozialsprengel



Die „Anklöpfler“ des Kundler Männerchors waren fleißig unterwegs, so dass Josef Seebacher und Johann Edenstrasser den stolzen Betrag von Euro 625,00 an Obmann Otto Eder übergeben konnten. Den weiteren „Anklöpflern“ Werner Cassan, Johann Haas, Walter Koidl und Gerhard Zanetti möchten wir ebenfalls unseren Dank aussprechen.

Kundler Weihnachtsmarkt



Roland Margreiter von der Schützenkompanie Kundl freute sich, den Erlös von Euro 530,00, aus der Teilnahme am Kundler Weihnachtsmarkt, an Obmann Otto Eder und Angelika Bliem übergeben zu können.

Aktion „Winterreifenwechsel“



Die Firmen Care Care Center und Kern KFZ führten wieder mit großem Erfolg die Aktion „Winterreifenwechsel“ durch.

Das soziale Engagement von Christian Kern und Bernhard Freiburger brachten stolze Einnahmen von Euro 625,00 für den Gesundheits- und Sozialsprengel.

Kundler Wirtschaft



Dass die Gutscheinkaktion der Kundler Wirtschaft wieder ein voller Erfolg war, zeigt sich am stolzen Betrag von Euro 500,00, den Peter Herndler erfreulicherweise als Spende an die Vertreter des Gesundheits- und Sozialsprengels Obmann Otto Eder und Angelika Bliem überreichen konnte.

Kundl Unterstützung eines Sozialprojektes

life

Hagleitner Michi unterstützt eine Aktion von Georg Sporschill. Dabei möchte ich ihm helfen und hoffe auf euer Mitwirken.

Kurze Erklärung:

1991 wurde Georg Sporschill (Jesuitenpater) von seinem Orden nach Rumänien geschickt, um sich verlassener Kinder anzunehmen. Das von ihm ins Leben gerufene **Project CONCORDIA** ist seither zum Modell für Sozialarbeit geworden.

Hunderte Kinder haben bei Concordia einen Platz gefunden, wo sie in Kinderhäusern und Wohngemeinschaften Geborgenheit finden. Sie gehen zur Schule und werden auf eine Zukunft in Selbstständigkeit vorbereitet.

Um auch das Spielen der Kinder nicht zu kurz kommen zu lassen, benötigt das Projekt Sommerspielgeräte (wie Rollschuhe, Rollerskater, Skateboards, Tennisschläger, Tischtennisschläger, Bälle aller Art usw.)

Wenn jemand solche Spielgeräte zu Hause hat und nicht mehr benötigt, kann man sie dem Projekt Concordia direkt zukommen lassen.



Foto: HS Kundl

Abgabemöglichkeit bei:

Moser Hannes, Schieferrollstraße 16, 6250 Kundl

Diese Sachen werden dann nach Wien gebracht (Stützpunkt von Concordia) und von dort aus gesammelt direkt zu Georg Sporschill nach Rumänien geliefert

Danke im Voraus und ich hoffe auf rege Unterstützung

Badeausflug ins Alpamare



Foto: privat

Am 20. Februar veranstaltete der Jugendausschuss von Kundl seinen traditionellen Ausflug ins Alpamare nach Bad Tölz.

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 120 Kindern und 12 Betreuern ging die Reise mit 3 Bussen vom Gemeindeamt Richtung Bad Tölz los.

Alle Kinder waren wie jedes Jahr begeistert und amüsierten sich prächtig. Auf diesem Wege möchte sich der Jugendausschuss noch bei seinen Betreuern, auf die wir jedes Mal vertrauen können, recht herzlich bedanken.

Jugendausschuss Kundl

Ausgebrochen



Foto: Erich Eberharter

Zwei frisch entflozene Häftlinge wurden bei der Faschingsfeier im Alten- und Pflegeheim Kundl gesichtet, nur leider war weit und breit kein Sheriff zu finden. Pflegedienstleitung DGKS Manfred Hörmann und unsere Bewohnerin Rosa Zobl waren darüber sichtlich erleichtert.

Bei den Musikanten Hermann Schweinberger und Johann Rohm möchten wir uns nochmals sehr herzlich für die tolle musikalische Umrahmung bedanken. Ebenfalls ein Dankeschön der Faschingsabordnung des Gesundheits- und Sozialsprengels fürs Kommen.

Erich Eberharter



Fahrzeugweihe

Die Fahrzeugweihe des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung des Löschzuges Liesfeld findet am Sonntag, den 15. Juni 2008 beim Gerätehaus Liesfeld statt.

Programm: Feldmesse – Fahrzeugweihe – anschließend Fröhschoppen mit traditioneller bäuerlicher Verpflegung. Genauere Informationen ergehen noch ca. 1 Woche vor der Veranstaltung mit einer eigenen Aussendung (Postwurf)!

Termine 2008 der FF-Kundl:

11 April: Übungsbeginn

03. Mai: Florianigottesdienst

15. Juni: Fahrzeugweihe Liesfeld

06. September: Überprüfung Feuerlöscher

Erlebnisspieltage

vom Di. 29. Juli bis Fr. 01. August 2008.
Nähere Informationen folgen

Fleckviehausstellung :

am 26. April findet die 100jährige Jubiläumsausstellung beim Schießstand, Kundl statt

Friedhofsmüll



Jedes Jahr werden etliche Tonnen an kompostierbarem Material, die im Friedhof anfallen, als Restmüll entsorgt und kosten den Kundler Bürgern einige Tausende Euro pro Jahr.

Ortsreinigung 2008

Samstag, 29. April 2008

Zahlreiche Vereine, Institutionen und Gruppen beteiligten sich auch heuer wieder an der am 29. April 2008 durchgeführten Ortsreinigung.

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine beachtliche Menge an Müll gesammelt, der unser Ortsgebiet verschmutzte. Das gesammelte Material kommt sicherlich nicht alleine durch die Kundler Gemeinde zusammen, jedoch wollen wir die Gelegenheit nutzen und unsere Einwohner auffordern, LITTERING* nicht zum Alltag werden zu lassen.

Als Dank der Gemeinde für die Mithilfe, wurden die Teilnehmer anschließend zum Essen beim Neuwirt eingeladen.

Wir bedanken uns noch einmal für die rege Teilnahme an der Ortsreinigung.

***Achtloses Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall in der Umgebung**

Um diesem Kostenaufwand entgegenzuwirken, bitten wir alle, den Friedhofsmüll ab sofort in kompostierbare Abfälle und in Restmüll zu trennen, damit wir die Abfälle einer getrennten Entsorgung zuführen können.

Folgende Container wurden am Ostausgang (Gemeindeseite) aufgestellt:

Grüner Container für Bioabfälle

• Gestecke ohne Plastikteile • andere kompostierbare Stoffe

Restmülltonne für

• Plastikbehälter für Kerzen inkl. Metallkappen • Plastikblumen • Kerzenreste • Schleifen • Blumentöpfe aller Art (Plastik, Ton) • Plastiksäcke • Grablichter • KEIN HAUSMÜLL !

Die Grabkränze werden separat durch die Friedhofsverwaltung entsorgt.

Bitte trennen Sie ihren Friedhofsmüll gewissenhaft!



Biomüllabfuhr:

Ab 7. April 2008 wieder wöchentlich jeden Montag!

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Abgestelle für Baum- und Strauchschnitt, biogene Abfälle und Verkauf von Kompost

Ab 1. April 2008 wieder Dienstag: 17.30 – 19.30 Uhr, Freitag: 17.30 – 19.30 Uhr,
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Preise EURO pro m³:

Baum- und Strauchschnitt: □ 8,00, Baum- und Strauchschnitt (gebückselt): □ 4,00,
Biogene Gartenabfälle: □ 8,00, Fertigungskompost: □ 29,50

Aktion – Fertigungskompost:

Frühjahr 2008: 10,00 EURO / m³ statt 29,50 EURO / m³

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Abgestelle für Altstoffe, Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott udgl.)

Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2008:

Sperrmüll/Altholz: □ 32,00/m³, Bauschutt: □ 11,00/m³,

Wert-Problemstoffe und Elektrogeräte - KOSTENLOS.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Müllabfuhrtermine

April:

01.04.2008 Dienstag
14.04.2008 Montag
15.04.2008 Dienstag
28.04.2008 Montag
29.04.2008 Dienstag

Mai:

10.05.2008 **Samstag**
13.05.2008 Dienstag
26.05.2008 Montag
27.05.2008 Dienstag

Juni:

09.06.2008 Montag
10.06.2008 Dienstag
23.06.2008 Montag
24.06.2008 Dienstag

Juli:

07.07.2008 Montag
8.07.2008 Dienstag
21.07.2008 Montag
22.07.2008 Dienstag

August:

04.08.2008 Montag
05.08.2008 Dienstag
18.08.2008 Montag
19.08.2008 Dienstag

September:

01.09.2008 Montag
02.09.2008 Dienstag
15.09.2008 Montag
16.09.2008 Dienstag
29.09.2008 Montag
30.09.2008 Dienstag

Oktober:

13.10.2008 Montag
14.10.2008 Dienstag
27.10.2008 Montag
28.10.2008 Dienstag

November:

10.11.2008 Montag
11.11.2008 Dienstag
24.11.2008 Montag
25.11.2008 Dienstag

Dezember:

09.12.2008 **Dienstag***
22.12.2008 Montag
23.12.2007 Dienstag

* **Gemeinsame Abholtermine**



Ärztendienst

April

05./06.04.	Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77
12./13.04.	Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
19./20.04.	Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20
26./27.04.	Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94

Mai

01.05.	Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20
03./04.05.	Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
10./11.05.	Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77
22.05.	Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94
24./25.05.	Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20
31.05./01.06	Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Juni

07./08.06.	Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77
14./15.06.	Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94
21./22.06.	Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
28./29.06.	Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20

Das Künstlerfenster

April: Eltern-Kind-Zentrum

Mai: Reinhard Atzl

Juni: Volksschule Kundl

Kompostieranlage benützen!

Leider werden uns immer öfter Ablagerungen von Biogenen Abfällen sowie Baum- und Strauchschnitt entlang der Kundler Ache gemeldet. Wir möchten diejenigen Personen darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde für solche Art von Abfällen vor Jahren eine Kompostieranlage geschaffen hat. Die Kompostieranlage hat im Sommer dreimal und im Winter einmal in der Woche für Sie geöffnet.

„Gassisackerl“

Wir möchten alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass die Sackerl aus den aufgestellten Hundekotstationen incl. Hundekot bitte nicht in den Kompost gehören.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Informationen rund ums Kundler Schwimmbad

Bei entsprechendem Badewetter öffnet das Kundler Schwimmbad am **Sonntag, den 11. Mai 2008** wieder seine Pforten. Alle jene, die wieder eine Kabine für die bevorstehende Badesaison benötigen, werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 30. Mai 2008, die Saisongebühr in der Marktgemeinde Kundl bei Frau Beate Rainer zu entrichten. Ansonsten werden die Kabinen anderen Interessenten weitergegeben.

Weiters ersuchen wir alle, die für 2008 wieder eine Saisonkarte erwerben wollen, neue, aktuelle Fotos für die Ausstellung der Saisonkarten mitzunehmen.

Informationen für unsere Seniorinnen und Senioren: Pflegegeldanträge:

Das Pflegegeld wird entweder nach bundes- oder landesgesetzlichen Bestimmungen, jedoch weitgehend unter gleichen Bedingungen, zuerkannt.

Der entsprechende Pflegegeldantrag ist im Marktgemeindeamt, Abt. Abgaben/Beihilfen, erhältlich.

Mit dem Antrag auf Pflegegeld ist beim behandelnden Arzt ein Attest bzw. die Stellungnahme direkt zum Antrag einzuholen. Hernach kann der Antrag bei der betreffenden Pensionsversicherungsanstalt bzw. beim Land eingereicht werden, worauf mit dem Pflegebedürftigen ein Arzttermin zwecks Ermittlung des durchschnittlichen Pflegeaufwandes vereinbart wird.

Aufgrund der ärztlichen Untersuchung wird der/dem Pflegebedürftigen eine der sieben Pflegestufen zugeteilt und dies mittels Bescheid mitgeteilt.

Ausgleichszulagenanträge

Die Ausgleichszulage soll jedem Pensionsbezieher, der oder die im Inland lebt, ein Mindesteinkommen sichern.

Liegt das Gesamteinkommen (Pension plus sonstige Nettoeinkommen plus eventuelle Unterhaltsansprüche) unter einem gesetzlichen Mindestbetrag (Richtsatz), so erhält der Pensionsbezieher eine Ausgleichszulage zur Aufstockung seines Gesamteinkommens. Sie ergänzt die Pension um die Differenz zwischen Gesamteinkommen und Richtsatz. Richtsätze für die Ausgleichszulage (Stand: im Jahre 2007 monatlich):

- für allein stehende Pensionisten □ 726,-
- für Pensionisten, die mit dem Ehepartner im gemeinsamen Haushalt leben □ € 091,14

Die Anträge für die Ausgleichszulage erhalten Sie im Marktgemeindeamt, Abt.: Abgaben/Beihilfen.



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse/Homepage
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Klaus Springhetti	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	Buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll KGW	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW-Handy	Ing. Hannes Krapf 0664/43 19 605	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten Ganztageskindergarten	Hildegard Binder Franziska Schoner Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)	41	kindergarten@kundl.at
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Antonia Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Walter Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
Musikschule	Lehrerzimmer	43	
Feuerwehr	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKS Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage Ludwig Hohlrieder 0664/4213968		Dr. Kirchebner	87 88
Postamt	72 49	Dr. Leonhard	66 11
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Apotheke	87 00
Sozialsprengel	kundl@alpbachtal-seenland.at 0664/1439550 oder 80 92	Drogerie	72 84
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Feuerwehr Notruf	122
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93	Feuerwehr Kundl	88 00
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	Polizei Notruf	133
		Polizei Kundl	81 18
		Rettung Notruf	144
		ÖAMTC	120
		ARBÖ	123

Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	www.rv-kundl.at
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		

Brennmittel- aktion

Sie beginnt am 1. April 2008 und endet am 30. September 2008.

**Die EINKOMMENS-
GRENZE für diese Aktion beträgt:**

Euro 720,00 für Alleinstehende
Euro 1.080,00 für Ehepaar bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer Pension mit Bezug der Ausgleichszulage PENSIONS-VORSCHUSSES

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

• Grundsicherung • Arbeitslosengeld/Notstandshilfe • Kinderbetreuungsgeld • Gehalt • Bewohner eines Alten- bzw. Pflegeheimes

Angerechnet werden

• Unfallrenten • Kriegsopferrenten • Pensionen aus dem Ausland • Waisenpensionen • Unterhaltszahlungen • Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden

• Pflegegeld • Familienbeihilfe

Das Einkommen von im gleichen Haushalt lebenden Lebensgefährten/innen ist anzugeben und wird als Einkommen mitberechnet.

Letzte Pensionsabschnitte sind mitzubringen. Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von Euro €150,00 erhöht.

Sommerzeit – Badezeit

Nachdem in den letzten Jahren vermehrt die Aufstellung von großen wie kleinen „Pool´s“ auf Privatgrundstücken festgestellt wurde, bitten wir folgendes zu beachten.

Eine Befüllung und Entleerung der „Schwimmbäder“ darf ausschließlich über das örtliche Wasser- bzw. Kanalnetz durchgeführt werden. Das Bedauerlicherweise bereits beobachtete anschließen an Hydranten ist nicht gestattet. Weiters bitten wir um Verständnis, dass die Feuerwehr Kundl ebenfalls informiert wurde, diesen „freundschaftlichen“ Dienst einzustellen.

Standesfille

Geboren wurden:

ein

Marc-Josef,

der Andrea und dem Manfred Unterrainer

eine

Sandra,

Marina Exenberger

eine

Jenna-Cäcilia,

der Hannelore und dem Marco Thaler

eine

Monika,

der Sanja und dem Dane Stankovic

eine

Emma,

der Susanne und dem Wolfgang Bliem

eine

Sugra,

der Yeliz und dem Ersoy Kaplan

eine

Lenny,

der Margreiter Melanie und dem Praschberger Christoph

ein

Andreas,

der Oberauer Sabine

eine

Sofia Marie,

der Dangl Bettina und dem Stix Christian

ein

Fabian,

der Fuchs Bianca und dem Sappl Andreas

Wir verabschieden uns von unseren Mitbürgern.

Filzer Anna,

† 20.12.2007

im 89. Lebensjahr

Eder Andreas,

† 02.01.2008

im 80. Lebensjahr

Liegerer Gottbard,

† 09.01.2008

im 78. Lebensjahr

Keil Notburg,

† 15.01.2008

im 88. Lebensjahr

Seebacher Anton,

† 17.01.2008

im 84. Lebensjahr

Schopper Walter,

† 21.01.2008

im 42. Lebensjahr

Geiger Helmut,

† 24.01.2008

im 60. Lebensjahr

Gschwentner Jobann,

† 08.02.2008

im 60. Lebensjahr

Moser Jobann,

† 18.02.2008

im 68. Lebensjahr

Wastl Anton,

† 23.02.2008

im 54. Lebensjahr

Biechteler Maria,

† 23.02.2008

im 89. Lebensjahr

Rißbacher Maria,

† 27.02.2008

im 99. Lebensjahr

Unser aufrichtiges Beileid an die Trauerfamilien!

Im Park neben dem Gemeindeamt, wo der von Prof. Brenninger geschaffene Brunnen plätschert und Bänke zur Rast einladen, stand bis Ende der 70er Jahre das Alte Metzgerhaus (beim „Schusterperterl“). Viele können sich an den „Schuster-Peter“ (bürgerl. Name Peter Margreiter) erinnern, wenn er mit seinem blauen Schurz vor dem Haus gesessen hat. Peter Margreiter wusste sehr viel, war intelligent und übte jahrelang auch das Amt des Legalisators in Kundl aus. Neben dem Hauseingang klaffte jahrelang ein großes Loch in der Hauswand, dieses wurde durch einen amerikanischen Soldaten verursacht, welcher mit seinem Jeep offensichtlich die „Schanzenwirkung“ der Mühlbachbrücke beim „Oberhauser“ unterschätzt hatte und in die Stube des Schusterperterls gekracht war. Nachdem niemand für den Schaden aufkommen wollte, blieb das Loch noch lange in der Wand, lediglich mit Packpapier verklebt und mit Decken verhängen. Im kleinen Zuhäusl wohnte jahrelang die „Jaggl“-Zenz,



Fotos (2): Hannes Sollerer

„Schusterperterl - Haus“ mit dem Loch in der Hauswand (siehe Text)

welche als Vorbeterin bei Todesfällen und beim Rosenkranz in der Kirche gefragt war. Zwischen dem „Schusterperterl - Haus“ und dem „Klement“ war eine ziemliche „Gstätt“ (der Misthaufen des Schusterperterl - Anwesens war zwar nicht mehr „aktiv“, der Platz war aber sehr ungepflegt). Heute ist dieser Platz eine Zierde der Marktgemeinde.

Dr. Jakob Mayer und Hannes Sollerer



Der „Oberhauser“-Bichl ist zu erkennen und links das „Schett'n“-Häusl. Auch das Zuhäusl des „Schusterperterl - Hauses“ ist zu sehen .

Sollten auch Sie alte Bilder, Dokumente oder Zeitungsausschnitte besitzen, dann stellen sie uns diese bitte für ein paar Tage leihweise zur Verfügung, damit wir sie in unser umfangreiches digitales Archiv aufnehmen können. Es ist nicht notwendig, dass diese aus Alben herausgelöst werden. Ihr Kundl Seinerzeit-Team
Jakob Mayer
Tel. 0699 10 900 900 und
Hannes Sollerer
Tel. 0650 26 4 44 99

Tipp der Polizei

Foto: Erich Eberharter



Am Beginn der Fahrradsaison ist sicherlich ein Artikel über notwendige Ausrüstung und Verhalten von Radfahrern angebracht:

Hier nur die wichtigsten Bestimmungen über die Ausrüstung von Fahrrädern.

1) mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen, 2) mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Zeichen (Glocke), 3) mit einem dem Fahrrad fest

verbundenen Scheinwerfer, 4) mit einem roten Rücklicht, 5) mit einem weißen nach vorne wirken Rückstrahler – mit Scheinwerfer verbunden, 6) mit einem roten nach hinten wirken Rückstrahler – mit Rücklicht verbunden, 7) mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen, 8) mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlen sind, oder an jedem Rad mit mind zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern.

Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Scheinwerfer u Rücklicht (Pkt 3 u 4) verwendet werden.

Rennfahrräder:

Für ein Rennfahrrad gelten folgende technische Merkmale:

1) Eigengewicht des fahrbereiten Fahrrades nicht mehr als 12 kg, 2) Rennlenker, 3) äußerer Felgendurchmesser mind 630 mm, 4) äußere Felgenbreite höchstens 23 mm

Die oben angeführten Bestimmungen über Ausrüstung, gelten für Rennräder (ausgenommen Pkt 1 -Bremsenrichtungen-) nicht. Verwendung jedoch nur bei Tageslicht und guter Sicht.

Verhalten der Radfahrer

Bei Verwendung des Fahrrades ist die **Fahrbahn** zu benutzen. Auf **Gehsteigen u. Gehwegen** ist das Radfahren in der **Längsrichtung** verboten.

Radfahrer dürfen nur auf Radwegen, Wohnstraßen sowie auf sonstigen Straßen mit öffentlichem Verkehr bei Trainingsfahrten mit Rennfahrrädern nebeneinander fahren.

Beim Nebeneinander fahren darf nur der äußerste rechte Fahrstreifen benützt werden.

Sehr wichtig:

Auch für Radfahrer gelten die Alkoholbestimmungen gemäß § 5 StVO (0,8 Promille), da es sich um ein Fahrzeug und kein Kfz handelt.

Es sind dies nur die wichtigsten Punkte, wobei diese Materie sehr umfangreich ist.

Ich wünsche allen eine schöne und unfallfreie Fahrradsaison 2008.

*Der Inspektionskommandant,
Georg Silberberger*

Info zum ärztl. Bereitschaftsdienst

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit und durch das persönliche Engagement aller Ärzte im Raum Breitenbach, Kundl und Angerberg ist es möglich, dass auch außerhalb der Ordinationszeiten rund um die Uhr ein Arzt für akute Erkrankungen oder dringende Fragen erreichbar ist.

Am Wochenende und an Feiertagen ist seit Jahren jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr ein Notdienst eingerichtet. In dieser Zeit ist der diensthabende Arzt (Ärztin) in der Praxis, in der restlichen Zeit für dringende Fälle rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Wichtig ist aber, außerhalb der Ordinationszeit in jedem Fall vorher in der Praxis anzurufen. Dies gilt sowohl während der Woche als auch am Wochenende und es gilt nicht nur bei leichteren Fällen sondern ganz besonderes bei einem Notfall, wo eine schnelle Hilfe für den Patienten entscheidend ist.

Es ist nicht sinnvoll z.B. einen schwerverletzten Patienten mit dem eigenem PKW ohne Anmeldung in die Ordination zu bringen, wenn der Arzt möglicherweise auf einem entlegenen Hof bei einem Hausbesuch beschäftigt ist.

Durch die telefonische Voranmeldung kann der Arzt entscheiden ob z.B. ein Notarzt, ein Rettungswagen notwendig ist, oder ob er die Visiten unterbricht und den Patienten

in seiner Ordination selbst behandeln kann.

Darüber hinaus haben wir ein Bestellsystem eingerichtet, um Wartezeiten in den Ordinationen möglichst gering zu halten, wobei bei einem praktischen Arzt natürlich zu bedenken ist, dass man für die Versorgung von Notfällen und schweren Erkrankungen oft mehr Zeit als vermutet brauchen kann.

Ich bitte daher um Verständnis, wenn es doch manchmal etwas länger dauert....

Mit den besten Wünschen für das kommende Frühjahr

Dr. Georg Bramböck

Ausserhalb der Ordinationszeiten -

UNBEDINGT telefonische Anmeldung erforderlich!

Kundl *life*

Seit 1973 gibt es die Kundler Faschingsumzüge im Dreijahres-Rhythmus am jeweiligen Faschingssonntag. So fand heuer schon der 11. Kundler Faschingsumzug bei traumhaftem Frühlingswetter statt. Dass unser Faschingsumzug zu den größten im ganzen Land zählt, bewiesen die mehr als 40 bunten Faschingswagen und die über 600 maskierten Teilnehmer aus Kundl und der Nachbarschaft, die als kleinen Dank jeweils einen Getränke/Jausengut-

Kundler Faschi

schein von der Marktgemeinde Kundl bekamen, die bei allen Kundlern Wirten und den zahlreichen "Standln" eingelöst werden konnten.

Die Organisation hatte auch heuer wieder der Kulturausschuss übernommen, welcher mit der Anzahl der Besucher, ca. 3.000 bis 4.000, mehr als zufrieden war. Dank der Mithilfe der Feuerwehr Kundl konnte ein Be-

Fotos alle: Erich Eberharter



ngsumzug 2008

trag von rund €6.500,00 gesammelt werden. Damit können wieder soziale Kundler Härtefälle gemildert werden. Herzlichen Dank an alle Spender!

Ein weiterer Dank ergeht an die Marktgemeinde Kundl, an alle teilnehmenden Vereine aus Kundl und den Nachbargemeinden, sowie an die fleißigen "Bauhof-Mander", die für die notwendigen Straßensperren und -umlei-

tungen, die Aufstellung der Marktstände sowie für die Straßenreinigung nachher mustergültig sorgten.

Ohne den uneigennützigen Einsatz aller Teilnehmer wäre ein Faschingsumzug in dieser Größe in Zukunft (2011) nicht mehr möglich.

**Für den Kulturausschuss:
Herbert Winkler**



Kundl Guggamusig im Dauereinsatz

life

Foto: Guggamusig



Wieder einmal kann die 1. Tiroler Kundla Guggamusig auf eine besonders erfolgreiche Faschingsaison 2008 zurückblicken.

Die heurige relativ kurze Faschingszeit war total ausgebucht; auswärtige Termine und Anfragen aus Feldkirch, Wien, der Schweiz, Passau oder Liezen konnten gar nicht mehr angenommen werden.

Eines unserer Highlights war wohl die Teilnahme an dem nur alle 3 Jahre stattfindenden Faschingsumzug in unserer Heimatgemeinde Kundl.

Wir begeisterten nicht nur mit unserem neuen farbenprächtigen Outfit, auch unser neues Musikprogramm erfreute Jung und Junggebliebene.

An dieser Stelle möchten wir noch

einmal ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren aussprechen. Begeisterten Anklang fanden wir jedoch auch bei den diversen Umzügen, sei dies in Fritzens, Schwaz, Wildschönau, Stans, Radfeld, Westendorf oder beim Auftritt im Sillpark in Innsbruck. Für die kommende Saison wurden schon jetzt Termine fixiert.

Die positiven Reaktionen bei den diversen Umzügen und Auftritten sowie die jeweiligen Pressemeldungen in den Bezirksblättern bestätigen uns immer wieder, dass wir eine Bereicherung im Vereinsleben in Kundl und somit auf dem richtigen Weg sind.

Wenn ihr wissen wollt, wo die Guggamusig demnächst unterwegs ist, dann schaut doch in unsere Homepage: www.guggamusik.at

SF Traudi von der 1. Tiroler Kundla Guggamusig

Was halten Sie davon?

Ende der Fastenzeit – Haben Sie gefastet?

Fotos (3): Patrick Geisler



Lisi Thaler:

Ich faste ab und zu. In der Fastenzeit habe ich etwas weniger geraucht. Es ist nur wichtig, dass man sich selbst zeigt, dass man sich bezwingen kann.



Thaler Elke:

Ich habe sehr wohl gefastet: weniger Fett, viel Obst und Gemüse. Für mich ist die Gesundheit ein Beweggrund. Ich finde auch, dass man in der Fastenzeit auch mehr motiviert ist.



Zanette Gerhard:

Ich wüsste nicht, wo ich mich noch einschränken sollte. Ich lebe sowie so das ganze Jahr enthaltsam.

Redaktionsschluss: 23. Mai 2008

Schach: Vergangenheit und Zukunft

Kundl *life*

Foto: Schachclub Kundl



Woher das Schachspiel genau stammt, ist aus dem Internet nicht zu erfahren. In Indien jedenfalls war ein Vorläufer des Schachs als Würfelspiel für 4 Spieler – jeweils zwei Spieler bildeten eine Mannschaft – in den ersten Jahrhunderten n. Ch. weit verbreitet. Die Perser übernahmen dieses Glücksspiel und machten daraus ein Kombinationsspiel ohne Würfel. Neben den bereits vorhandenen 5 Figuren (König = pers. „Schah“, Bauer, Springer, Läufer, Turm) führten sie den Berater des Königs (Wesir) ein. Über die Araber - ihre Handelswege, das besetzte Spanien und Sizilien - ist das Schachspiel schließlich nach Europa gelangt. In Europa verschwand der Wesir vom Brett, die Dame

nahm stattdessen seine Stellung ein. Als kleines Zeichen der Emanzipation erweiterte man der Dame ihren Wirkungsbereich und gestattete ihr, anstatt nur ein Feld schräg zu ziehen, die gesamte Linie wie ein Läufer zu nutzen. Nach weiteren Reformen fand in Europa das Schach seine heutige Form. Schachturniere wurden ab dem 15. Jahrhundert ausgetragen.

Die Zukunft dieses wundervollen Brettspiels zumindest im Raum Kundl nachhaltig zu sichern, hat sich der Verein für Jugendschach Kundl (VFJ-Kundl) zur Aufgabe gemacht. Er bringt Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen das „königliche Spiel“ bei, Vorkenntnisse werden ausgebaut

und vertieft. Auch bei den Erwachsenen findet der Verein, der inzwischen über 50 Mitglieder zählt, immer mehr Zuspruch.

Und auch die Ergebnisse am Brett können sich nach erst zweijährigem Bestehen durchaus sehen lassen: Die jugendlichen Talente (Andreas Astl jun., Daniel Angeloff, Sebastian Eberl, Silvia Astl und Mariana Jörg) schlugen sich unter Johann Agers Führung in der Gebietsklasse Ost gegen ihre deutlich älteren Gegner wacker und belegten für Kundl den 7. Platz. Dieser schöne Erfolg und die gute Nachwuchsarbeit wurden in der Jahreshauptversammlung gefeiert. Der Vorstand wurde bestätigt und mit kleinen Änderungen für ein neues Jahr bestellt: Johann Ager (Obmann), Stefan Ager (Obmannstellvertreter), Andreas Astl (Kassier), Christian Jörg (Kassierstellvertreter), Michael Neustetter (Schriftführer), Stephan Bertel (Schriftführerstellvertreter).

Falls auch du Schach lernen möchtest oder Schachpartner suchst, schau am Freitagabend (19:00 Kinder/Jugendliche) oder Samstagabend (Jugendliche/Erwachsene) im Kundler Glasstüberl (Hüttstr. 32) vorbei!

Stephan Bertel

Ultimate Frisbee ist IN

Die Sportart „Frisbee“ ist bei den Jugendlichen derzeit absolut im Trend. Das in den vergangenen Jahren einmal wöchentlich durchgeführte Hallentraining in Wörgl musste in der Wintersaison 07/08 auf Dienstag und Samstag erweitert werden, damit auch die vielen Neuzugänge ein vernünftiges Training absolvieren konnten.

In der Halle ist es toll, im Freien zu spielen ist aber einfach cooler. Der Frisbeeverein „Old Sox“ und die Jugendmannschaft „INNSiders“ möchten daher alle Interessierte darüber informieren, dass mit Mittwoch, den 2. April 2008

das Training am Sportplatz in Kundl wieder begonnen hat.

Kinder oder Jugendliche und selbstverständlich auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, am wöchentlichen Training, jeweils Mittwoch um 18.30 Uhr am Kundler Trainingsplatz, teilzunehmen.

Ultimate, die Mannschaftsform von Frisbee, kann jeder erlernen. Vorkenntnisse oder eine spezielle Ausrüstung sind nicht erforderlich. Lediglich die Bereitschaft, sich in der frischen Luft zu bewegen, sollte mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf DICH!



Foto: Erich Eberharter

LC Raiffeisen Kundl weiter auf Erfolgskurs

Foto: privat



v.l. **Rampl Andreas, Zoller Mathias, Stojak Manuel, Siedler Patrik, Krail Philipp, Fasser Fabian**

Seit etwas mehr als 100 Tage leitet die neue Führung des Leichtathletikclubs Raiffeisenbank Kundl nun die Geschicke des Vereines. Einige Vorhaben wurden bereits umgesetzt und unsere Athleten konnten bei den Wettkämpfen in der Halle mit ihren Leistungen überzeugen:

Anfang Jänner lud der ATSV-Innsbruck zu einem Hallenmeeting. Eine Veranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, jedoch ohne kinderfreundliche Klasseneinteilungen. Somit war der Weitsprung, wo die Kinder im Erwachsenenfeld antraten, bestenfalls eine gute Trainingsmöglichkeit.

Beim 60m Lauf ging's dann schon besser und Philipp Krail und Sandra Kapfinger liefen auf den dritten Platz. Bereits eine Woche später: Der Höhepunkt der Wintersaison, der Hallenbewerb des Ing. Helmut Mader Cup. Neben den Tiroler Meisterschaften für die älteren Kinder (ab 12 Jahren) ist diese Veranstaltung die Messlatte für die jüngeren. Die Burschen hatten einen ausgezeichneten Tag. Die Mannschaften U14 (Mathias Zoller, Philipp Krail, Manuel Stojak), U12 (Fabian Fasser, Patrik Siedler, Andreas Rampl) und U10 (Julian Mayr, Roland Schaefer, Clemens Schaefer) belegten die ersten Plätze beim Vierkampf bzw. Drei- und Zweikampf. Bei den Mädchen erreichte die Mannschaft U12 (Viktoria Keil, Claudia Krail, Clara Schaefer) den sechsten Platz. Siege bei den Einzelwertungen erreichten Fabian Fasser (3-Kampf) und Julian Mayr (2-Kampf). Patrik Siedler mit dem zweiten Platz sowie Mathias Zoller (4.), Philipp Krail (5.), Andreas Rampl (5.) trugen zu dem erfreulichen Abschneiden der Buben bei. Mit einem 4. Platz im 4-Kampf nahm Rebecca Mayr noch ein schönes Einzelergebnis mit nach Hause.

Am Sonntag den 27. Jänner begaben sich unsere Großen nach Innsbruck zur Teilnahme an den Tiroler Hallenmeisterschaften der Junioren. Anna Feichtner und Christoph Mayr waren einmal mehr beim Kugelstoß allen überlegen und gewannen ihre Klassen überzeugend. Mit dem zweiten Platz hinter Christoph war auch Martin Krail sehr erfolgreich.

Drei Wochen später, am 17. Februar, bewies Anna bei den Tiroler Hallermeister-

schaften der allgemeinen- und U23-Klasse neuerlich ihre Vormachtstellung mit zwei Meistertiteln im Kugelstoß. Martin Krail stieß die 7,26 kg schwere Kugel auf 10,19m und belegte damit den dritten Platz bei der U23.

Somit beginnt das neue Jahr mit vier Tiroler Meistertiteln und einem Vizemeistertitel recht vielversprechend!

Neben den sportlichen Anstrengungen war der Kundler Faschingsumzug der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit im Jänner dieses Jahres. Das Thema „Fluch der Karibik“ forderte Groß und Klein innerhalb der kurzen Vorbereitungszeit. Umso größer war die Freude, als wir mit unserer „Black Pearl“ den Umzug durch Kundl anführen und die Bewunderung der Zuschauer entgegen nehmen durften.

Um die Herausforderungen des bevorstehenden Frühjahrs zu bewältigen, haben wir unsere Trainerteams optimiert. Mit Martina Auer-Ossanna steht beim Training der Kleinen Spaß und Spiel im Vordergrund. Um das Training der älteren Kinder bemühen sich Georg Feichtner und Walter Schuh. Diese Gruppe übt schon etwas zielgerichteter den Wettkampf, feilt an Techniken und integriert auch den Wettbewerb im Trainingsprogramm.

An dieser Stelle möchten wir alle Kinder aus Kundl und Umgebung ansprechen, das Angebot eines Schuppertrainings anzunehmen und entweder an einem beliebigen Donnerstag (Kinder bis 10 Jahre) oder Freitag (Kinder ab 10) um 17.00 Uhr in der Turnhalle der HS Kundl vorbeizuschauen. Wer dabei die Freude am Leichtathletiksport entdeckt, ist bei uns im Verein gerne willkommen.

40 Jahre Schibobclub Kundl: Obmann Andreas Hauer tritt ab

Kundl *life*



Foto: privat

Der SBC Kundl konnte am 10. Februar 2008 bei herrlichem Wetter die Tiroler Landesmeisterschaften in der Race'n'Boarder-Arena in Niederau durchführen. Anlass dafür war das 40jährige Jubiläum des Vereines. Den Ehrenschatz übernahmen LHStv. Gschwentner Hannes und Bgm. Fuchs Heinrich, die diese Veranstaltung auch persönlich beehrten.

Der SBC Kundl möchte sich hiermit auch noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Mitwirkenden und den zahlreichen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Andreas Hauer wird heuer nach unglaublichen 31 Jahren als Obmann des Schibobclub Kundl sein Amt niederlegen. Darüber hinaus war er auch lange Zeit im Vorstand des Tiroler Schibobverbandes tätig, sowie zusätzlich als Landesfachwart des ASVÖ bestellt.

Der Vorstand des SBC Kundl möchte sich hiermit im Namen aller Vereinsmitglieder für seinen im sportlichen Bereich immer vorbildlichen Einsatz und speziell für seine besondere Fähigkeit, kameradschaftliche Veranstaltungen zu einem Ereignis werden zu lassen, herzlich bedanken.

Wir hoffen jedoch auch, dass uns Andreas noch lange mit Rat und Tat für den Verein zur Verfügung stehen wird. Ein besonderer Dank gebührt auch einmal Klaus Madersbacher vom Kundler Lokalfernsehen KB TV für den beeindruckenden Bericht von dieser LM.

Der Vorstand des SBC Kundl

SC Holz Pfeifer Kundl mit Blick nach vorne



Foto: SCK Kundl

Auf eine zufriedenstellende Hallensaison kann der SC Holz Pfeifer Kundl zurückschauen. Den größten Erfolg feierte mit Sicherheit die Kampfmannschaft I, die in Hopfgarten den Tiroler Hallenvizemeistertitel errang. Ein gutes Omen für die Mannschaft von Pepi Margreiter, die im Frühjahr die Mission Klassenerhalt zu bestehen hat. Ähnlich gut unsere U8, die nach Siegen gegen Schwaz,

Fügen, Jenbach und Radfeld bis in die Zwischenrunde vorstieß. Dort kam allerdings gegen Kufstein das Aus. Der Nachteil, nur in einer kleinen Halle trainieren zu können, konnte trotz allem Kampfgeist nicht kompensiert werden. Bedanken möchte sich die U8 bei der Firma Fenstercenter Unterland für die Ausrüstung mit einem neuen Satz Dressen. Auch die U-7 spielte eine gute Hallensaison und belegte beim Turnier in Kirchbichl den zweiten Platz. Auch die anderen Nachwuchsmannschaften konnten in der Halle mit zum Teil tollen Leistungen aufzeigen.

Zurück zu unserer KM I. Mit zwei Neuzugängen versucht das Team rund um Kapitän Horst Steinbacher die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt zu erreichen. Es sind dies Marco Mietschnig und Gerhard Lanthaler. Marco kam vom SV Hopfgarten und soll in der Offensive die nötigen Tore erzielen. Gerhard kam vom SV Wörgl und soll die Abwehr nach dem Abgang von Markus Margreiter nach Kufstein stabilisieren. Zuvor war Gerhard schon beim FC Kufstein unter Vertrag. Der SCK hofft im Kampf um den Klassenerhalt auf die gewohnte Unterstützung des treuen Kundler Anhangs. Alle Termine kann man der Homepage des SCK unter www.sc-kundl.at entnehmen.

SCK Kundl

Meisterschaft 2008 beim Tennisclub Kundl

Foto: TC Kundl



Anfang Mai ist es wieder soweit, dann startet die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft beim Tennisclub. In den Monaten Mai und Juni finden die Heim- und Auswärtsspiele der Kundler Kampfmannschaften statt. In der heurigen Meisterschaftssaison

treten 7 Mannschaften an (2007 waren es 4): Eine Damen-, drei Herren allgemein und drei Seniorenmannschaften. Besonders erfreulich ist, dass nach fast 10-jähriger Pause der Kundler Tennisverein wieder mit einer Damenmannschaft in der Meis-

terschaft vertreten ist. Großer Dank gilt der Mannschaftsführerin und den Mannschaftsführern, die mit viel persönlichem Einsatz die Mannschaften betreuen und den reibungsfreien Meisterschaftsverlauf ermöglichen. Weiters muss die seit Jahren gut funktionierende Zusammenarbeit und die Spielgemeinschaft mit dem TC Breitenbach erwähnt werden. Ohne unsere Freunde aus Breitenbach wäre so ein reger Spiel- und Meisterschaftsbetrieb auf unserer Anlage nicht möglich.

Wir wünschen allen Mannschaftsspieler/innen viel Glück und Spaß für die kommende Tennissaison, damit an die hervorragenden Leistungen der letzten Jahre angeknüpft werden kann.

Vorstand TC Kundl

Erste Kundler Dartmeisterschaft

Der permanent wachsenden Begeisterung am Dartsport zollten Tennispub und Gasthof Neuwirt gleichermaßen Tribut, indem sie gemeinsam die ersten Kundler Dartmeisterschaften organisierten. An die 70 Partien „501-double out“ mussten von den 32 Teilnehmern vom 25. Jänner bis 15. Februar ausgefochten werden. Spannende und nervenaufreibende Begegnungen, große Überraschungen aber auch kopfschüttelnde Enttäuschungen prägten den Turnierverlauf.

Schlussendlich konnte sich Krigovszky Andreas vor Geiger Hannes und Bramböck Alexander durchsetzen. Beste Dame des Turniers wurde Seebacher Angelika auf dem hervorragendem 7. Platz.

Auf diesem Wege möchten wir der Raiffeisenbank Kundl für die Pokalspenden und den beiden Lokalbetreibern für die Unterstützung dan-



Foto: Dartverein

ken. Nach den Erfahrungen dieses Turniers steht der Gründung eines

eigenen „Kundler Dartclubs“ nichts mehr im Wege!

Sportlerehrung für das Jahr 2007

Foto: Erich Eberharter



Als Sportreferent der Marktgemeinde Kundl ist es mir ein besonderes Anliegen, dass das Vereinsleben in Kundl funktioniert und intakt bleibt. Einen Beitrag dazu leistet die jährliche Sportlerehrung. Bei dieser Veranstaltung werden den erfolgreichen Kundler Sportlerinnen und Sportlern die Ehrenpreise der Marktgemeinde überreicht.

Das Jahr des Mannschaftssports

Das Jahr 2007 stand im Zeichen des Mannschaftssports, denn viele Mannschaften erreichten in ihren Sportarten große Erfolge.

- **Fußball**

- Tiroler Meister - Aufstieg Westliga

- **Tennis**

- Herren 2 - Meister - Bezirksliga 3

- **Tennis**

- Senioren 35+ - Meister - BL 1

- **Tennis**

- Senioren 45+ - Meister - BL 1

- **Frisbee**

- Old SOX- Tiroler Meister

- **Stocksport**

- Senioren - Tiroler Meister

- **Frisbee**

- INNsiders (Jugend) - Staatsmeister

Viele sportliche Leistungen

Im Jahr 2007 wurden von unseren 114 Sportlern in 14 verschiedenen Sportarten 3 Staatsmeistertitel, 14 Tiroler Meister und 22 Vereinsmeister erreicht. Ganz besonders freut uns, dass unser Aushängeschild Carina

Wasle wieder sehr erfolgreich war. Carina Wasle wurde Vizeweltmeisterin, einmal Europameisterin und holte zudem noch den Vizeeuropameistertitel im Triathlonsport nach Kundl.

Ebenfalls international sehr erfolgreich waren Gander Stefan im Schwimmen und Sandbichler Armin beim Tennis.

Dank an die Vereinsfunktionäre

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen Obmännern der Sportvereine und bei ihren Funktionären für die unentgeltliche Arbeit im Verein ganz besonders bedanken.

Nachwuchsarbeit ist besonders wichtig

Die Nachwuchsarbeit in einem Verein ist besonders hoch zu werten, denn die Jugendlichen und Kinder lernen so das Miteinander in der Gesellschaft. Gemeinsam zu gewinnen und zu verlieren pflegt die Kameradschaft und das sind unbezahlbare Werte.

Der Sportausschuss konnte für das Jahr 2007 ein beachtliches Förderungsprogramm dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Auch für das Jahr 2008 ist wieder ein ähnlicher Betrag im Budget reserviert.

Zum Abschluss noch ein kleiner Hinweis für alle Eltern. Wenn ihr Kind sportlich interessiert ist, können Sie jederzeit Kontakt mit einem Obmann eines Sportvereines aufnehmen, die Auswahl ist erfreulicherweise ja sehr groß, wie z. B.: Fußball, Eishockey, Leichtathletik, Schibob, Schach, Schießsport, Schifahren, Rodeln, Motorsport, Frisbee, Stockschießen, Tennis, Modellfliegen.

Für ergänzende Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Allen Sportlerinnen und Sportlern darf ich für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen

**Sportreferent
GR Hannes Moser**

Schmankerl-Küche



Zander im Kartoffel- mantel

von Doris Lettenbichler

Zutaten für 4 Personen:

4 Zander
Salz und Pfeffer
4 Kartoffeln
etwas Mehl, Eier zum Panieren
1 Cremefine zum Kochen
etwas Curry, Senf, 1/2 Suppenwürfel
4 gr. Kartoffeln
1 Zucchini
Öl zum Anbraten

Zubereitung:

Zander salzen und pfeffern. Kartoffeln schälen und roh fein oder etwas gröber reiben. Zander im Mehl wälzen, ins Ei tauchen und zuletzt in den geriebenen Kartoffeln wälzen. In Öl oder Ceres schwimmend herausbacken. Cremefine, etwas Wasser zugeben, 1/2 Suppenwürfel, 1 Teelöffel Curry etwas Senf zum Kochen bringen, etwas 4-5 min. bis alles schön sämig ist. In der Zwischenzeit Kartoffel schälen und mit dem Zucchini stifelig schneiden, also einmal in der Mitte durchschneiden nachher schräg schneiden. In etwas Wasser knackig dünsten, zuletzt salzen.

Servieren am Teller:

Zander auflegen, außen um die Hälfte herum Currysauce und das knackige Gemüse. Als Alternative zur Currysauce kann man auch bunter Pfefferrahmsauce verwenden.

**Gutes Gelingen und
guten Appetit wünscht euch
Lettenbichler Doris**

